

1. Record Nr.	UNINA9910455983303321
Autore	Dammel Antje
Titolo	Konjugationsklassenwandel [[electronic resource]] : Prinzipien des Ab-, Um- und Ausbaus verbalflexivischer Allomorphie in germanischen Sprachen // Antje Dammel
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, c2011
ISBN	1-283-16587-2 9786613165879 3-11-024035-1
Descrizione fisica	1 online resource (344 p.)
Collana	Studia linguistica Germanica, , 1861-5651 ; ; 103
Altri autori (Persone)	DammelAntje
Disciplina	435/.6
Soggetti	Germanic languages - Verb Germanic languages - Morphophonemics Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltverzeichnis -- I Einleitung und Fragestellung -- II Flexionsklassenwandel theoretisch -- III Fallstudien zum Konjugationsklassenwandel in germanischen Sprachen -- IV Zusammenfassung und Ausblick -- Anhang -- Literaturverzeichnis -- Konventionen und Abkürzungen
Sommario/riassunto	Flexionsklassen bilden synchron formale Differenzierungen ohne funktionales Äquivalent - eine Überlegung, die wiederholt zu Abbauprognosen verleitet hat. Dass Klassifizieren im Verbalbereich auf den ersten Blick noch weniger sinnvoll erscheint als in der Deklination, war der Grund, Konjugationsklassenwandel ins Zentrum zu stellen. Gezeigt wird zum einen, dass Konjugationsklassen in der Geschichte der germanischen Sprachen keineswegs zwingend abgebaut, sondern erhalten, reorganisiert und zuweilen neu entwickelt werden. Zum anderen wird deutlich, dass Konjugationsklassenwandel nicht willkürlich, sondern prinzipiengesteuert verläuft, indem er z.B. funktional an den Wandel grammatischer Kategorien wie Tempus gekoppelt ist (wo er dem Relevanzprinzip folgt) und frequenziellen Faktoren unterliegt (kategoriale und lexikalische Frequenz).Im

Theorieteil wird erstmals ein umfassender Katalog interner Parameter von Flexionsklassen-wandel erarbeitet. Der Analyseteil untersucht im flexiblen diachronen Kontrast ausgewählte Fallbeispiele aus dem Deutschen (inkl. Dialekten) und weiteren germanischen Sprachen (u.a. Schwedisch, Westfriesisch, Färöisch), nach Erwartbarkeit gegliedert in Abbau, Umbau und Ausbau von Konjugationsklassen.
